

# Privatgeräte-Nutzung vom KuMi vorausgesetzt

Beitrag von „O. Meier“ vom 26. März 2024 13:55

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Man muss sich um eine sinnvolle 2FA kümmern.

Richtig. Und das passiert nicht. Insofern ist die Frage, was man sonst noch verwenden kann, unerheblich. Wenn der Aufwand vertretbar ist, kann man alles mögliche als zweiten Faktor hernehmen.

Wenn es aber darum geht, überhaupt erstmal ein System ans Laufen zu kriegen, ginge ich von einer einheitlichen Lösung aus. In der Zeit, wo man noch abfragt, was wer vielleicht besser findet, können die Tokens schon geliefert sein.

Ich halte Tokens in der Benutzung und im Aufwand des Mitführens für die handlichere Lösung. Ich habe Schwierigkeiten, nachzuvollziehen, was denn un am Handy besser sein soll. Dass es im Gegensatz zum Token aber „Luxus“ sei, halte ich für eine Übertreibung. Aber das spielt keine Rolle, so lange man sich überhaupt keine Gedanken um den zweiten Faktor macht. Insofern sind wir hier gewaltig an einer Strohfrau dran.